Bekanntmachungen.

Versichere Dein Leben in einer hiesigen Gesellschaft!

Die

Virginia Lebens-Versicherung-Gesellschaft,

Office: Ecke von Main- und 11. Straße, Richmond.

Garantie-Kapital **$100.000.**

Versichert Leben, gewährt Jahresgelder und Aussteuern zu den liberalsten Bedingungen und verleiht Gelder zu 6 pCt. das Jahr.

Versicherten theilen sich in den Ueberschüssen.

Sklaven zu guten Bedingungen versichert!

Directoren:

W. H. MacFarland,	John Purcell,
Jos Allen,	Samuel T. Bayly,
Roscoe B. Heath,	Joseph R. Anderson,
Thos. W. M. Cance,	Thomas P. Anguit,
Jno. H. Montague,	Robt. H. Maury,
David J. Burr,	Jas. A. Cowardin,
Lewis Ginter,	T. Bruce McClelland,
John Jones,	P. T. Moore,
James L. Apperson,	Jno. H. Claiborne,
Lewis D. Crenshaw,	B. C. Wherry,
Wm. G. Paine,	Wm. H Christian,
H. E. C. Baskervill,	Wyndm. Robertson
Samuel J. Harrison,	John C. Shafer,
Wm. H. Harall,	Peter C. Warwick,
Robert T. Brooke,	Richd. O. Haskins,
George D. Shell,	Edward Norwell,
Wellington Goddin,	Geo. J. Sumner,
John Dooley,	D. S. Woolridge.

Sam'l J. Harrison, Präs.

J. Adair Pleasants, Vice-Präs.

Blair Burwell, M. D., Arzt.

Roscoe B. Heath, Rechtsanwalt.

Germania Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

90 Broadway, Ecke Wallstreet, New York.

Baares Kapital . . **$200,000.**

Diese Gesellschaft ist nunmehr bereit, auch hier in Richmond durch ihren Agenten Anmeldungen entgegen zu nehmen.

80 Procent des ganzen Nutzens werden unter die Versicherten vertheilt.

Ihre Geschäfte bestehen in **Lebens-Versicherungen, Alters-Versorgungen, Aussteuer-Versicherungen und Leibrenten-Beiträgen.**

Die **Germania Lebens-Versicherungs-Gesellschaft** ist hauptsächlich für die deutsche Bevölkerung der Ver. Staaten gegründet worden. Ihre Direktoren und Beamte sind, mit wenigen Ausnahmen, Deutsche. Ihre Policen, Pamphlete und andere Drucksachen werden in deutscher Sprache ausgegeben. Ihr Geschäftsverkehr findet in deutscher Sprache statt. Sie ist die einzige Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in den Ver. Staaten, welche diesen deutschen Charakter hat.

Korporateren und Direktoren:

L. E Amsinck,	August Belmont,	Isaak Bernheimer,
Karl Breusing,	Elie Charlier,	C. Godfrey Günther,
J. H. Nordt,	Louis Jay,	Friedrich Kapp,
Eduard Kaupe,	Peter Kauth,	Gustav Kunder,
Jere. Larocque,	Johannes Lienau,	Rufus L. Lord,
Ed. Luckemeyer,	Karl Lüling	Hermann Marcuse,
Adolph Ochs,	Osw. Ottendorfer,	Hermann Rose,
Max Schäfer,	J. F. Schweler,	Fried. Schwendler,
Jos. Seligman,	C. J. Stastny,	Ed. von der Heydt,
L. A. v. Hoffmann,	David Salomon,	Hugo Wesendonck,
B. Westermann,	John Westfall,	M. S. Woliney.

Friedrich Schwendler, Vice-Präsident u. prov. Secr. — Hugo Wesendonck, Präsident.

General-Agent für Richmond: O. A. Strecker.

Unentgeltlicher Arzt: Dr. W. Grebe.

Feuer- und Marine-Assekuranz der Virginia Fire & Marine Insurance Company

die ein Bona Fide Capital von $200,000 besitzt und im Jahre 1832 durch die Gesetzgebung von Virginien eingesetzt wurde.

Versicherungen werden durch diese alte Compagnie ertheilt unter den günstigsten Bedingungen gegen Feuer- und Wasserschäden an Eigenthum aller Art, als: Häuser, Meubel, Güter und Waaren aller Art, sowohl in der Stadt, als auch im Lande, und werden die betreffenden Auszahlungen prompt geleistet.

Für die Police und die Aufnahme der zu versichernden Gegenstände wird nichts berechnet.

Office No. 131 Main-st., Richmond, Va., eine Thür unterhalb der Dispatch Office.

W. S. Cowardin, Präsid.

William Willis Jr., Secret. (16.)

MADAME GARCIN'S

ORIENTALHAIR RESTORER.

Es ist dieses ein unfehlbares Mittel das Wachsthum der Haare zu befördern, und wirkt zugleich gegen das Ausfallen derselben und zwar ohne irgend welche nachtheilige Folgen für die Haut.

Auszüge verschiedener Certificate von Leuten, welche dieses Mittel gebraucht haben:

Da ich mein Haar zeitig verlor, brauchte ich verschiedene Mittel, die aber alle erfolglos blieben, bis auf Madame Garcin's Hair Restorer. Als ich einige Flaschen davon gebraucht hatte, fing mein Haar wieder zu wachsen an u. wurde stark und dicht. Sarah S. Sheeley (64 Jahr alt), No. 118 Marionstr., Philad.

Ich bescheinige hiermit, daß mein Haar seit langer Zeit ausfiel, und daß durch den Gebrauch von Madame Garcin's Hair Restorative, und zwar von nur einer Flasche, das Ausfallen desselben nicht allein aufhörte, sondern auch einen neuen Haarwuchs hervorbrachte. R. A. Thomas, 6. Nov. 1860. 315 South Front Street, Philadelphia, Pa.

Ich bescheinige hiermit, daß die Unterzeichnerin des obigen Certificates ein altes Mitglied der Ebenezer M. E. Kirche in Philadelphia, und daß ihre Aussage vollkommen glaubwürdig ist. J. B. M. Culough,

16. Oct. '60. Pastor der Ebenezer Kirche in Philad.

Es freut mich, Madame Garcin's Hair Restorative empfehlen zu können, das ich mit Vortheil gebraucht habe, indem mein Haar stark geworden und es am Ausfallen verhindert hat. Ransey Johns,

22. Oct. 1860. No. 3 Commerceste., Balto., Md.

Meine Frau war in den letzten Jahren auf verschiedenen Stellen ihres Kopfes vollständig kahl, erhielt aber durch den Gebrauch Ihres Heilmittels einen neuen Haarwuchs und erhält außerdem langes Haar. Ich muß ferner hier berichten, daß dieselbe seit Jahren an Neuralgia litt, seitdem sie aber Ihr Haarmittel brauchte, auch von diesem Uebel sich befreit fühlt. E. C. Horwell,

17. Oct. 1860. 85 North Highstr., Balto., Md.

Seit den letzten zehn Jahren litt ich an Neuralgia. Mein Kopf wurde oft so angegriffen, daß ich kaum sehen konnte. Als ich jedoch kaum eine Flasche von Mad. Garcin's Hair Restorative, das mir empfohlen war, gebraucht hatte, fühlte ich mich vollkommen von diesem Uebel befreit.

7. Nov. 1860. Mrs. Mary A. Richardson, 132 Marionstr., Philadelphia, Pa.

Ich habe Madame Garcin's Oriental Hair Restorative der Untersuchung unterworfen und finde in demselben ein reinigliches Mittel zur Reinigung des Kopfes, das durchaus keine nachtheilige Wirkung auf die Haut ausübt.

Balto., 12. Nov. '60. Christopher Ridorg, M. D.

Fabricirt und zum Verkauf bei M. Garcin, 168 Broadstraße, zwischen der 6. u. 7. Straße, Richmond, Va., sowie in allen Apothekenund Fancystores.

Wirthschafts-Anzeigen.

Zum Darmstädter Hof!

Meinen Freunden und dem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß meine an Broadstraße nahe der Eisenbahn gelegene Wirthschaft mit den besten Getränken jeder Art reichlich versehen ist, und daß auch sonstige Erfrischungen in bester Qualität stets vorräthig sind. Indem ich zum Besuche derselben freundlichst einlade, verspreche ich durch gute Getränke und aufmerksame Bedienung mir das Wohlwollen meiner geehrten Gäste zu erwerben. Georg Bernet.

Neue Weinstube!

Meinen Freunden und dem weinliebenden Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich neben meinem Wholesale Wein- und Liquor-Geschäft eine Weinstube eröffnet habe, in der ich meine geehrten Kunden mit Weinen jeder Art und bester Qualität bei Flasche und Glas, sowie mit sonstigen Erfrischungen bedienen werde. Jacob Lipps,

No. 184 Broad-Straße.

Wirthschafts-Anzeige.

Meinen Freunden und dem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß die von mir an der Ecke der 8ten und Broadstraße geführte Wirthschaft und Lagerbier-Salon mit allen Getränken und sonstigen Erfrischungen reichlich versehen ist, u. daß es mich freuen wird, recht viele alte Freunde und neue Kunden bedienen zu können. R. A. Myers.

Deutsche Restauration und Kaffee-Salon am Fuße des „Neuen Marktes."

unterzeichneter erlaubt sich die Aufmerksamkeit des hiesigen deutschen Publikums im Allgemeinen, sowie seiner Gönner im Besonderen, auf seine

Neue, verbesserte Restauration

aufmerksam zu machen, die noch von keinem Besucher unbefriedigt verlassen worden ist. Neben einer guten Tasse Kaffee ist stets ein vorzüglicher Wein bei Glas oder Flasche, sowie Cigarren, Lagerbier und alle Sorten Liqueure zu haben.

Schnelle und aufmerksame Bedienung wird zugesichert.

Reisende und Boarders finden einen guten Tisch, freundliche Zimmer und reinliche Betten.

John Marrhausen, Agt.

Neue Wirthschaft und Lagerbier-Salon.

Dem Publikum die ergebenste Anzeige, daß die am Alten-Markt, dem Fischmarkte gegenüber gelegene Wirthschaft des Unterzeichneten mit den besten Getränken und Erfrischungen jeder Art reichlich versehen ist. Um freundlichen Zuspruch dieses Lokals bittet ergebenst Florence Miller.

New-Market Hotel.

Ecke der 6. und Marshallstr., Richmond, Va.

Dieses geschmackvoll eingerichtete Hotel wird dem reisenden Publikum bestens empfohlen. Die Unterzeichneten erlauben sich zugleich das hiesige Publikum zum Besuch des freundlichst eingerichteten Wirthschafts-Lokals dieses Hotels einzuladen, wo die besten Getränke und Erfrischungen jeder Art in reichster Auswahl zu haben sind.

Kostgänger finden daselbst freundliche Zimmer, gute Kost und zuvorkommende Bedienung. Um freundlichen Zuspruch bitten Stadelhofer u. Häusler.

Neue Wirthschaft.

Die kühle und bequem eingerichtete Wirthschaft des Unterzeichneten empfiehlt derselbe seinen Freunden und dem gesammten Publikum mit der Versicherung, daß er nur die besten Spirituosen, Lagerbier und sonstige Erfrischungen führt. Um freundlichen Zuspruch bittet

John Herbig, Agt.

Broadstr. zwischen 6. und 7.

Washington Garden.

Meinen Freunden sowie dem Publikum insgesammt die ergebene Anzeige, daß meine Sommer-Wirthschaft mit verschiedenen neuen Anlagen zur Unterhaltung des Publikums versehen, vom heutigen Tage ab wieder geöffnet ist. Besonders mache ich auf meine neu eingerichtete Küche aufmerksam, wo zu jeder Zeit warme und kalte Speisen in größter Auswahl zu finden sind, sowie auch Getränke jeder Art von bester Qualität. Freundschaftlichst zum zahlreichen Besuch lädt ein Friedrich Reck, Agt.

W. C. P. Hottes
deutsche Hebamme
Broadstraße, zwischen der 6. und 7.

Gonthier & Platzer,

No. 75 Mainstraße, zwischen der 14. u. 15. Str., erlauben sich hiermit ihre Freunde wie das geehrte deutsche Publikum auf ihr

Wein- und Cigarren-Lager

aufmerksam zu machen. Dieselben führen ein reichhaltiges Lager der besten Rhein-, französische und Ungar-Weine, Bayonne und Rochelle Branntweine, Rum und Whiskies, sowie auch ein reichhaltiges Lager von Havana u. Domestic Cigarren, und wird es das eifrigste Streben derselben sein, durch billige Preise und reelle und aufmerksame Bedienung sich die Gunst des Publikums zu erwerben und zu erhalten.

Lagerbier-Salon,

No. 75 Mainstr., zwischen der 14. und 15. Str.

Unseren Freunden und dem geehrten Publikum machen wir hiermit die ergebene Anzeige, daß wir an obigem Platze eine elegant eingerichtete Lagerbier-Wirthschaft eröffnet haben. Durch ein reichhaltiges Wholesale-Lager der besten Weine und französischer Brandies sind wir in den Stand gesetzt, den Besuchern dieses neuen Locals etwas Ausgezeichnetes bieten zu können. Gonthier u. Platzer.

„Wilhelm Tell Haus"

von

Christian A. Schäfer,

No. 164 Broad, zwischen der 6. und 7. Straße (dem Theater gegenüber).

Führt stets gutes Lagerbier, deutsche und französische Weine, Brandy's, rc. Das Haus ist geschmackvoll eingerichtet und werden die Gäste auf das Aufmerksamste bedient.

MONTICELLO HOTEL

von

Simon Steinlein,

No. 165 Broad-, zwischen der 6. und 7. Straße.

Dem durchreisenden Publikum wird dieses neu eingerichtete Hotel bestens empfohlen. Die Wirthschaft desselben ist mit den vorzüglichsten Getränken ausgestattet. Sonstige Erfrischungen und Delicatessen des Marktes sind jederzeit zu haben. Der hohe und geräumige Saal wird bei vorkommenden Bällen bestens empfohlen.

H. Beckmann's

Wirthschaft u. Lagerbier-Salon,

Mainstraße zwischen der 17. und 18., dem Markt gegenüber.

Diese neu und geschmackvoll eingerichtete Wirthschaft, wo nur die besten Liquors, Lager-Bier und sonstige Erfrischungen geführt werden, empfiehlt seinen Freunden und dem geehrten Publikum zum fleißigen Besuch

Heinrich Beckmann.

L. Sutter's

Wirthschaft und Lagerbier-Salon,

12te Straße, zwischen Franklin und Main Str., (früher Geyer's),

ist auf's Eleganteste eingerichtet und mit den besten Erfrischungen versehen. Französische Roth- und Rheinweine sind daselbst auch zu äußerst billigen Preisen bei der Flasche und Gallone zu haben. Um zahlreichen Zuspruch bittet

L. Sutter.

Kaffee-, Snack-Haus und Lagerbier-Salon.

Meinen Freunden sowie dem gesammten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich am Fuße des Neuen Marktes, neben Read's Hotel, ein neues Snack-Haus eingerichtet habe, woselbst neben sonstigen Erfrischungen stets ein gutes Glas Seeger'sches Preis-Lagerbier zu haben ist. Einem recht zahlreichen Besuch sieht freundlichst entgegen

John Marrhauser, Agt.

Anzeigen.

Neues Boardinghous und Lagerbier-Wirthschaft

Der Unterzeichnete hat an der 17ten Straße, dem Fischmarkt gegenüber, ein neues Snack- u. Boarding-Haus eröffnet, das er seinen Freunden und dem Publikum im Allgemeinen bestens empfiehlt.

In dem Barroom dieses neu eingerichteten Hauses sind stets Getränke aller Art und bester Qualität zu haben, besonders empfiehlt aber ein Glas gutes Lager-Bier

A. Diacont.

Einige gute Boarders,

finden im New-Market Hotel der Unterzeichneten freundliche Zimmer und guten Board.

Stadelhofer u. Häusler.

MASON & BURNS,

Fabrikanten von improved filtered

Mineral-Wasser,

und Bottler von

Philadelphia Ale, Porter, Cider, Lager-Bier rc., 24 Mainstr., Richmond, Va.

Alle Aufträge unserer geehrten Kunden werden prompt und reell ausgeführt.

Havana Cigarren vorzüglicher Qualität.

Wir erhielten soeben per Expreß über Charleston, S. C. eine Partie ächter Havana Cigarren, auf welche wir das Publikum und unsere Freunde aufmerksam machen. Kenner und Liebhaber einer guten Cigarre können jetzt bei uns etwas Ausgezeichnetes finden.

Zum Verkauf im Großen und Kleinen ächte Havana Cigarren bei McKeever u. Bricken, Wein-, Liquor- und Cigarren-Store, No. 4 Exchange Hotel, Pearlstraße.

Tabak! Tabak!

Weilbacher u. Paul,

No. 21 German Straße, Baltimore, Md., haben auf Lager und zum Verkauf:

20 (picked) Kisten alten Conn. Seed Wrapper,
25 „ „ neuen „ „ „
10 „ „ „ Para „ „
40 Ballen Havana Wrapper, Binder und Filler,
35 „ Para „ „ „ „

Dieselben erhalten fortwährend frische Sendungen obiger Tabake, die sie den hiesigen Fabrikanten als sehr preiswürdig empfehlen.

Virginia-Bäckerei.

18te Straße, zwischen Main und Cary.

In dieser neu eingerichteten Bäckerei wird nicht allein Weiß- und Schwarzbrod, sondern auch Kuchen jeder Art, Pfeffernüsse und Wurm-Lebkuchen gebacken. Für Gesellschaften und Bälle werden daselbst Pyramiden und feinere Kuchen billigst ausgeführt.

Die ausgezeichneten Wurm-Lebkuchen dieser Bäckerei, als Heilmittel für Kinder bekannt, sind auch zu haben bei den Herrn Jul. C. Fischer, Chas. Ammann und Louis Beck an Broadstraße, bei Dr. Daisch an Rocketts, u. am Stand der Unterzeichneten im Alten und Neuen Markt, sowie bei Hrn. Delarue an Broadstr. Brod und Backwerk jeder Art bringen wir mit unserem Wagen unseren geehrten Kunden ins Haus. C. J. Müller

An das Publikum.

Alles in der Welt muß schwinden,
Kunst allein bleibt ewig grün,
Um den Künstler aufzufinden,
Muß man oft die Welt durchziehn.

Doch des Künstlers eignes Streben,
Der die Welt und sich erkannt,
Sei der Menschheit hingegeben
Die er seine Brüder nennt.

Darum tritt ich frei und offen
Vor das Publikum nun hin,
Ohne Bangen will ich hoffen,
Daß ich hoch willkommen bin.

Was die Kunst in meiner Sphäre
Schönes nur hervorgebracht,
Immer bleibt mir noch die Ehre,
Daß ich Schöneres gemacht.

Ambrotypen nach dem Leben,
Wie die Welt sie nie gesehn,
Photographen will ich geben,
Staunend bleibt man dabei stehn.

Kommt und seht, was ich geschaffen,
Was ein Künstler liefern kann,
Dessen Kräfte nie erschlaffen,
Wenn der Welt er dienen kann.

Männer, Kinder, schöne Frauen,
Steh'n in meiner Gallerie,
Kommt, um sie Euch anzuschauen,
Glaubt mir, es gereut Euch nie.

Heinrich Wolf will Ruhm erringen,
Wollt er anders, wär' er reich,
Kann ihm dieser Wunsch gelingen,
Dient er Euch und sich zugleich.

Heinrich Wolf,
188 Broadstraße, zwischen 5. und 6.

Neue Wirthschaft und Lagerbier-Salon von J. J. und Philipp Steinmetz,

No. 192 Broadstraße,

neben H. Rosenfeld's Cigarrenstore.

Diese aufs beste eingerichtete Wirthschaft ist mit guten Getränken und Erfrischungen jeder Art wohl versehen, und hoffen durch Führen von nur guten Getränken und aufmerksame Bedienung sich eine recht zahlreiche Kundschaft zu erwerben J. J. und Phil. Steinmetz.

Plain und Fancy Linnen und Pique Sets zu 25 Cents. Chiles u. Chenery.

173 Broadstr.

Virginia City.

Eine neue Fabrik- und Handels-Stadt am Hafen von Norfolk, dem centralsten und besten Seehafen der Union

Am Vereinigungspunkte der großen westlichen Norfolk- und Petersburg-Eisenbahn und der großen südlichen Seaboard- und Roanoke-Eisenbahn, sowie des Nord-Carolina Schiffkanals und des Chesapeake und Albemarle Dampfschiffkanals — auf der Binnenseite dieses herrlichen Hafens, wo auch die größte Naval-Yard der Vereinigten Staaten sich befindet, — hier gründen wir unsere neue Fabrik- und Handels-Stadt mit einer drei Meilen langen Hafenfront, deren Lage ihresgleichen in Amerika nicht wieder findet. Die größten Handels- und Kriegsschiffe, mit Einschluß der „Great Eastern," können vor unserem Stadtgrunde voll geladen an- und abladen. Das Land ist hoch gelegen, mit gutem Trinkwasser und süßem Wasser für Fabrikzwecke reichlich versehen; das Clima ist milde, gesund und erfrischend. Alles dieses giebt unserem Stadtgebiete einen Vorzug gegen die Lage anderer südlicher Städte.

Um die Stadt schnell aufzubauen, sollen die ersten 2000 Bauplätze äußerst billig auf Subscription verkauft werden zu 60 bis 145 Dollars, je nach Lage und Auswahl, zahlbar mit 5 Dollars per Monat.

Der größte Theil der reinen Einnahme soll zur Anlage von Fabriken und ein anderer Theil zur Anlage der Straßen verwandt werden.

Eine Compagnie zur Errichtung von Fabriken in Virginia City mit einer halben Million Dollars ist bereits gesetzlich incorporirt worden.

Die Ausführung hat schon begonnen.

Die ersten Theilnehmer haben die größten Vortheile.

Zur Ertheilung jeder näheren Auskunft, Verabreichung von Karten und Pamphlets, sowie zur Ausfertigung von Certifikaten und Erhebung der monatlichen Beiträge ist der Unterzeichnete bereit.

L. A. Strecker,
No. 3 Main-Straße
ist für Richmond.

Geschäfts-Anzeigen.

Adam Putzel,

(Nachfolger von Diacont),

Schlosser,

5te Straße zwischen Broad und Grace,

empfiehlt sich zur Anfertigung aller zu diesem Geschäft vorkommenden Arbeiten und Reparaturen, und verspricht prompte und billige Bedienung.

Das Anmachen von Glockenzügen wird bestens besorgt.

Frank Winge's

Wirthschaft und Lagerbier-Salon,

Gouvernorstraße, zwischen Main u. Franklin,

führt stets die besten Liquors, Weine, Cigarren und Lagerbier. Warme und kalte Speisen jeder Art sind in reichster Auswahl vorräthig. Jeden Morgen wird ein delikater Lunch aufgetragen, zu dem freundlichst und recht zahlreich einladet Frank Winge, Agt.

S. Guggenheimer

Importer von deutschen u. französischen Weinen und Brandies,

und

Havana & Domestic Cigars,

No. 118 Franklinst., zwischen der 14. u. 15., nahe Governorstr.

Das deutsche Publikum, insbesondere aber Wiederverkäufer und die Herren Wirthe, werden auf dieses neu errichtete Wholesale-Geschäft aufmerksam gemacht und ersucht, die höchst preiswürdigen Waaren dieses neuen Etablissements zu versuchen, ehe sie in anderen hiesigen oder nördlichen Häusern ihre Einkäufe machen. Unter Anderen verdienen folgende Artikel besonders hier erwähnt und hervorgehoben zu werden:

Französische Brandies und Rothweine,
Champagner (alle Sorten),
Rhein- und Mosel Weine,
Alle Sorten Whiskey, Gin,
Peach und Apple-Brandy.

Alle Sorten Liqueure (Cordials), als: Kümmel Anis, Absonth, Curaçao rc. rc.

Alle Sorten Havana und Domestic Cigars zu jedem Preise, Lynchburg Kautabak, alle Sorten Rauchtabak, Sardines rc. rc.

Um freundlichen Zuspruch S. Guggenheimer.

Reine alte importirte Weine, Liquors und Cigarren.

Die Unterzeichneten haben ein Compagnie-Geschäft eröffnet unter der Firma

M'KEEVER & BRICKEN,

und werden in ihrem Store, No. 4 Exchange Hotel, Pearl Str., Richmond, Va., für die Folge ein stets reichhaltiges Lager führen von importirten und inländischen

Weinen, Liquors und Cigarren,
London Porter, Scotch Ale,
Sardines u. s. w.,

auf welche Artikel dieselben die Aufmerksamkeit ihrer Freunde und des geehrten Publikums hinzuweisen sich erlauben, denselben aber auch zugleich die Versicherung gebend, daß jeder bei uns gekaufte Artikel als ächt garantirt werden kann und nach jedem Theile der Stadt frei ins Haus geliefert wird.

Alex. McKeever,
Chas. R. Bricken.

Dr. Bricken erlaubt sich seinen Freunden die Anzeige zu machen, daß er das seitder von ihm betriebene Feuer- und Lebens-Versicherungs-Geschäft fortsetzen wird. Seine Office befindet sich jetzt in dem Store der Herren McKeever u. Bricken.

Versicherungen aller Art und in den besten Gesellschaften werden billigst daselbst entgegengenommen.

Wegen Versicherung (Insurance) wende man sich an Dr. Bricken,
No. 4 Exchange Hotel, Pearlstr.

Jäger-Compagnie!

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß jeden Donnerstag, Abends 8 Uhr, regelmäßige Exercier-Uebungen in der „Military Hall" stattfinden. Jeden letzten Donnerstag im Monat findet die monatliche Versammlung im Lokale des Herrn Schad statt.

Hagemeyer, orv. Secretair.

United States Lagerbier Salon.

An Ecke der 19ten und Mainstraße habe ich das rühmlichst bekannte „United States Hotel" angetreten. Mein Bestreben bei Führung dieses comfortablen Etablissements ist hauptsächlich dahin gerichtet, nicht allein meine lieben deutschen Landsleute, sondern auch alle Andern, welcher Nation sie eben angehören mögen, mit gleicher Freundlichkeit und Reellität zu bewirthen, um dem Namen des Hauses „United States Hotel" Ehre zu machen. Ergebenst

John Commenhäuser.

Boarders

können bei Unterzeichnetem stets freundliche Zimmer und gute Kost erhalten. Auch stehen mehrere Zimmer an ledige Herren daselbst zu vermiethen. J. Marrhausen, Agt., am Neuen Markt.

Blutreinigende Kräuter

von Louis Wunderam in Bückeburg (Fürstenthum Braunschweig).

Diese mit Recht berühmten Kräuter haben sich seit einer Reihe von Jahren in Deutschland, Frankreich und der Schweiz einen soliden Ruf erworben. Da ich von Herrn Wunderam zum General-Agenten für die Ver. Staaten ernannt bin, so bedarf ich also meinen deutschen Landsleuten diese Kräuter zu gefälliger Beachtung zu empfehlen. Da ich dieselben direkt von Deutschland bezogen habe, so kann ich für deren Aechtheit Bürge leisten. Ich hoffe, dieselben meinen deutschen Landsleuten allein zum Bedürfniß zu machen, da ich fest überzeugt bin, daß wer einmal davon gebraucht hat, ihre Güte anerkennen wird. Die Kräuter und bei mir in Pulvern und Pillen (je nachdem man es wünscht) zu haben, und wird jeder Schachtel eine volle Gebrauchsanweisung beigegeben. Folgende sind Krankheiten, wo gegen sich diese Kräuter als besonders gut und heilsam erwiesen haben:

Magenkrampf, Hämorrhoiden, Darmbeschwerden, Drüsen, Geschwulst, Verstopfung, Gicht, Rheumatismus, Engbrüstigkeit, Auszehrung, Husten, Kopf- und Zahnweh, Krebsschaden, Mundsperre, Braune, Augenkrankheit, Schnupfen, Verkältung, Nervenschwäche, Lungenentzündung, Masern, Scropheln, Bandwurm, Unterleibsbeschwerden, Wassersucht, Geiferer, Kolik, rothe Ruhr, Krätze, Salzfluß, Syphilis, kaltes Fieber, und allen Krankheiten, welche aus verdorbenem Blute und Magen entspringen.

Syphilis oder Lustseuche wird bei angemessenen Dosen binnen wenigen Wochen gänzlich verbannt.

Preis der Pulver per Schachtel No. 1, $1; No. 2, 50 Cts.
„ „ Pillen „ „ No. 1 $1.50; No. 2, $1; No. 3, 50 Cts.
„ „ Pulver für Bandwurm, 75 Cts.
„ „ Magenkräuter-Elixir, per Flasche, 50 Cts.

Aufträge wolle man gefälligst an mich per Post, nebst dem Preise einsenden, wonach das Gewünschte etwanfalls per Post kostenfrei erfolgen soll.

Adresse: Julius Dienelt, Dentist, P. O. Box 303, Alexandria, Va.

Den Herren Vorbeiern, welche den Verkauf der Kräuter übernehmen wollen, wird ein liberaler Rabatt zugesichert.

Ferner ist bei mir zu haben ein Buch (Rathgeber) von einem praktischen Arzte geschrieben, welches im Besitze einer jeden Familie sein sollte, da es über fast alle Krankheiten und deren Behandlung Aufschluß giebt. Preis desselben 25 Cents.

Anzeigen.

Schuh- und Stiefel-Lager.

Der Unterzeichnete erlaubt sich seinen verehrten Kunden und dem geehrten Publikum überhaupt sein reichhaltiges Lager von selbst verfertigten Stiefeln und Schuhen bester Qualität ergebenst zu empfehlen. Bestellungen werden prompt und schnell ausgeführt. Thom. Westermann,

No. 20 Mainstr.

Jacob Lipps,

Importeur und Verkäufer von Brandies, Weinen, Gin u. Cigarren,

No. 184 Broad-Straße,

Richmond, Virginien.

Der Unterzeichnete empfiehlt höflichst seinen Freunden und dem Publikum sein ausgedehntes frisch angelegtes Lager von Liqueuren und Cigarren, direkt importirte französische Roth- und Weiß-Weine, Champagner, Malaga, Sherry und Madeira Weine, aller Arten Branntweine, Whiskey's, holländ. Gin, Rum und ein gut assortirtes Lager von Havana und einheimischen Cigarren.

Hauptsächlich aber empfiehlt er allen Liebhabern des puren deutschen Rebensaftes seinen ächten Rheinwein, zu haben bei allen Quantitäten und billigen Preisen.

Auch ächten Limburger- und Schweizer-Käse, Sardines u. s. f.

Aechtes Selterser-Wasser.

Alle Bestellungen werden mit Dank empfangen und aufs Pünktlichste ausgeführt. Wiederverkäufern verkaufe ich zu den billigsten Preisen.

Anzeige.

Dem geehrten deutschen Publikum erlauben wir uns anzuzeigen, daß wir unsern erst kürzlich errichteten Ofen- und Tinwaaren-Store nun mit allen Arten der besten Koch- und Parlor-Oefen versehen haben, welche wir zu den niedrigsten Preisen verkaufen können. Besonders machen wir auf unsere selbstverfertigten Radiators aufmerksam, welche alle derartigen Oefen an Schönheit und sparsamer Feuerung übertreffen.

Alle Arten von Weiß- und Schwarzblech-Arbeiten werden auf's Dauerhafteste und Billigste gemacht und können wir für alle von uns gemachten Arbeiten garantiren.

Alle Sorten von einfachen und lackirten Tinwaaren stets an Hand.

Um freundlichen Zuspruch bittet

H. u. G. Klein,
168 Broadstr., zwischen 6. u. 7.

Singer's Näh-Maschinen.

Die große und immer wachsende Popularität von Singer's Nähmaschinen sowohl hier als in Europa, ist die beste Empfehlung für deren Superiorität über alle andern derartigen Maschinen. Nähmaschinen können freilich auch billiger gekauft werden, es ist aber

Singer's neue Familien-Maschine.

Um unsere bester Familien-Maschinen in den Bereich Aller zu bringen, haben wir den Preis für dieselben, Buchstaben- oder Transverse Shuttle-Maschine, schon vorher, auf Fünfzig Dollars herabgesetzt.

Singer's No. 1 und 2 Standard Shuttle-Maschinen.

Beide Arten dieser Maschine sind sehr in Anspruch für den Familien- und Fabrikgebrauch. Die Preise derselben sind herabgesetzt, resp. von $135 und $150 auf $90 und $100.

Singer's No. 3 Standard Shuttle-Maschine.

Für Wagen-Fabrikanten und schwere Lederarbeit. Preis complett, $125.

Ferner, um unsere Liste vollständig zu machen, eine neue Maschine, hauptsächlich zu Fabrikationszwecke geeignet, die gewöhnliches und schnell arbeitet und jede Art von Arbeit ausführen kann. — Preis derselben, nebst eisernem Gestell und Schiebladen, $110, welches billiger ist, als für irgend eine Maschine von gleicher Güte gezahlt wird.

Alle Singer'schen Maschinen machen den s. g. interlocked Stich mit zwei Fäden, welches der bekannt beste Stich ist. Jedermann, der die beste Kenntniß über Nähmaschinen im Allgemeinen, über deren Größe, Arbeitsfähigkeit, Preis rc. erhalten will, schreibe für ein Exemplar von „I. M. Singer und Co's Gazette," eine schön illustrirte Zeitung, die ihm gratis zugesandt werden wird.

Nadeln, Zwirn, Baumwollengarn und Seide und alle zum Gebrauch einer Nähmaschine nothwendigen Gegenstände sind bei Unterzeichnetem in großer Auswahl zu haben. Ein geübter Maschinist wird unseren Kunden beim Aufstellen rc. der Maschinen zur Verfügung stehen.

Da Singer und Co's Geschäft von tüchtigen Händen geführt und in bester Geschäftsweise betrieben wird, so hoffen wir auch jetzt, wie dies stets früher der Fall war, recht zahlreiche Aufträge zu erhalten. I. M. Singer u. Co.,

B. Trott, Agent. 240 Mainstr., Richmond, Va.

Empfehlung seiner deutschen Landsleuten bestens.

Den Herren Wirthen, Grocery-Inhabern u. Weintrinkern im Allgemeinen die Anzeige, daß ich soeben eine neue Sendung französischer und Rhein-Weine erhalten habe, die sich durch Güte und Billigkeit auszeichnen. J. Lipps,

184 Broadstraße.